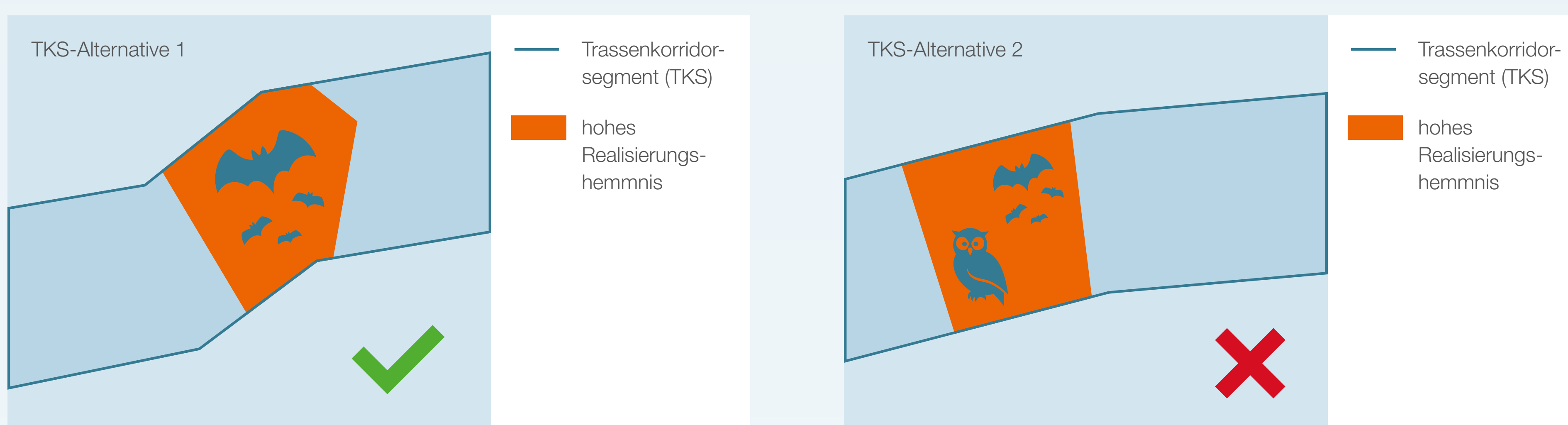


Vergleich von Trassenkorridoralternativen

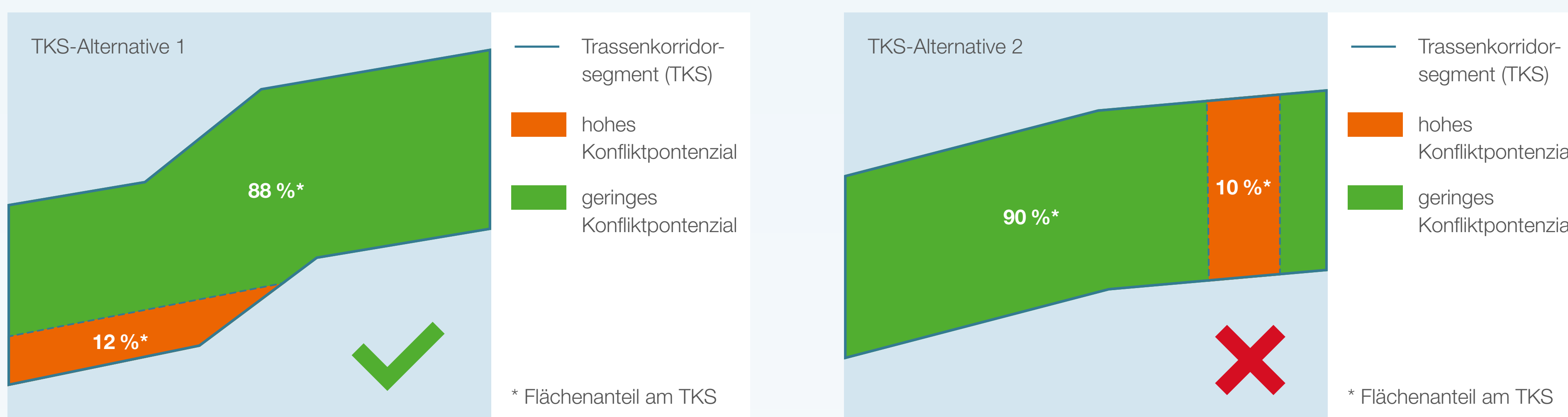
Alle Trassenkorridore werden in drei Schritten auf Ihre Eignung miteinander verglichen.

Bewertungsschritt 1 – Bereiche eingeschränkter Planungsfreiheit



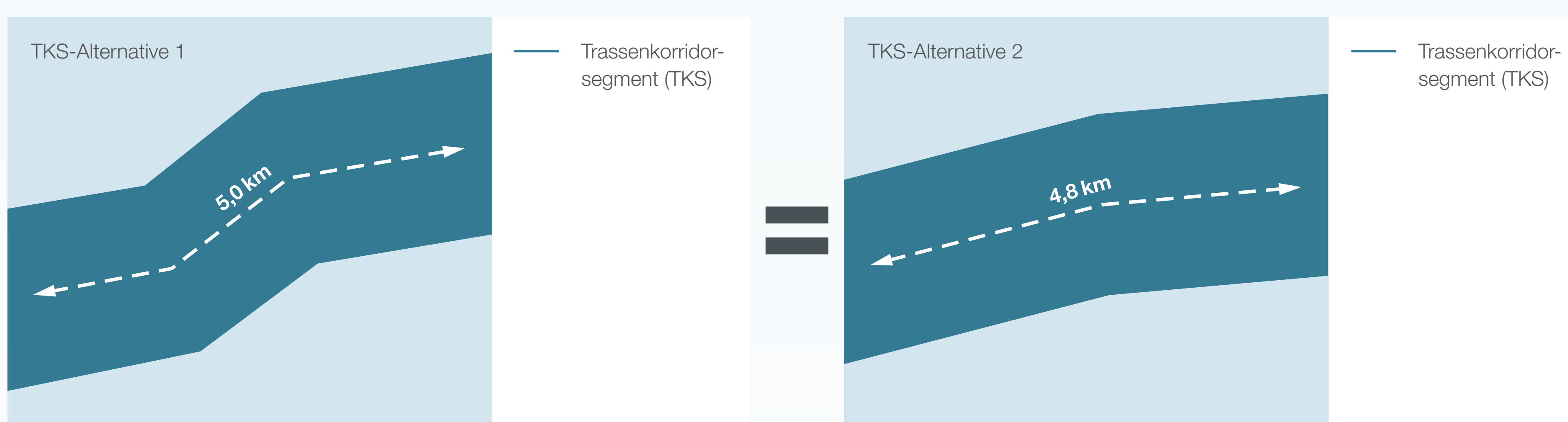
Im ersten Bewertungsschritt wird zunächst geprüft, inwieweit sich die Alternativen hinsichtlich der Bereiche eingeschränkter Planungsfreiheit unterscheiden. Neben einer statistischen Auswertung wird für die Bereiche auch eine fachgutachterliche Prüfung durchgeführt.

Bewertungsschritt 2 – Qualitative & quantitative Merkmale



Im nächsten Bewertungsschritt werden Flächen mit sehr hohem oder hohem Konfliktpotenzial nach quantitativen (z. B. Flächenanteil) und qualitativen (z. B. Lage der Fläche im Raum) Merkmalen der Korridore miteinander verglichen.

Bewertungsschritt 3 – Wirtschaftlichkeit



Bei dem Vergleich der Trassenkorridoralternativen werden auch die zu erwartenden Kostenunterschiede berücksichtigt. Neben der Länge der Alternative und dem Bodenuntergrund spielen dabei vor allem die voraussichtlich erforderlichen Baumaßnahmen wie Unterbohrungen oder offene Verlegung eine Rolle.

► Gesamtbewertung

Abschließend wird eine Gesamtbewertung – über alle Bewertungsschritte hinweg – durchgeführt.